

Presseinformation

10. Oktober 2016

Erntekronen des Brandenburger Landfrauenverbands schmücken Parlaments- und Regierungsgebäude

Schäpe – Brandenburger Landfrauen haben heute in Schäpe die drei erstplatzierten Kronen des diesjährigen Erntekronenwettbewerbs an Landtagspräsidentin Britta Stark, Staatssekretär Rainer Bretschneider und Agrarminister Jörg Vogelsänger übergeben.

Staatskanzlei

Presse- und Informationsamt

Die Sieger-Krone aus Luckaitz, Gemeinde Luckaitztal, lässt **Landtagspräsidentin Stark** im Plenarsaal des Parlamentsgebäudes in Potsdam aufstellen. Die zweitplatzierte Krone der Uckermärker Landfrauen findet ihren Platz in der Staatskanzlei von **Ministerpräsident Dietmar Woidke**. Die Krone der Ortsgruppe Falkenberg des Landfrauenvereins Oder-Spree, die im Wettbewerb Platz drei erreichen konnte und Publikumsliebbling wurde, übernimmt **Agrar- und Umweltminister Jörg Vogelsänger**.

Bei der Übergabe stellte **Landtagspräsidentin Stark** den beträchtlichen Beitrag der Landfrauen zur Lebensqualität von Frauen und Familien im ländlichen Raum heraus: „Die örtlichen Gemeinschaften pflegen nicht nur bewährte Traditionen und Generationenwissen. Indem Landfrauen Verständnis und ein aktives Miteinander zwischen Alt und Jung, zwischen Kulturen sowie zwischen Stadt und Land fördern, sind sie als offene und moderne Brückenbauer unverzichtbar. Ob Weiterbildung, lebendiges Landleben, gesellschaftliche Teilhabe oder Chancengerechtigkeit – Landfrauen zeigen neue Perspektiven auf und lassen dabei Taten statt Worte sprechen!“

Staatssekretär Bretschneider, der die Erntekrone im Auftrag von Ministerpräsident Woidke entgegennahm, sagte: „Die Erntekronen sind ein Zeichen für Heimatverbundenheit und Zusammenhalt. Ihr Schmuck erinnert uns immer wieder an die die Abhängigkeit der Menschen, insbesondere der Bauern, von der Natur. Die märkische Bauernschaft ist standfest, einfallreich und eine starke Säule Brandenburgs. Die Landesregierung weiß sehr genau um die Bedeutung dieses Wirtschaftszweiges und arbeitet engagiert für die Weiterentwicklung des ländlichen Raumes und einer leistungsstarken Landwirtschaft, die vielen Menschen Zukunft bietet.“

„Die Präsentation und die Übergabe der Kronen ist mehr als nur eine freundliche Geste“, unterstreicht **Agrarminister Jörg Vogelsänger**: „Die Gestaltung der aufwendigen Kunstwerke ist in jedem Jahr auch ein Spiegel des aktuellen Erntejahres. In diesem Jahr wollen die Landfrauen ihre besondere Verbundenheit mit den Milchbauern zeigen. Eine der Kronen trägt deshalb Trauerflor – eine Aufforderung an uns in der Politik und an die Verbraucher, den Landwirten in dieser schwierigen Situation besonders beizustehen.“

Der Ertekronenwettbewerb des Brandenburger Landfrauenverbands wurde in diesem Jahr zum 23. Mal ausgerichtet. Die Sieger wurden am zweiten Septemberwochenende anlässlich des 13. Brandenburger Dorf- und Erntefests in Beerfelde ermittelt. Für den Ertekronenwettbewerb 2016 traten 20 Ortsgruppen des Landfrauenverbands, Heimatvereine beziehungsweise Interessengruppen an. Allein sechs Ertekronen kamen direkt aus den Ortsteilen der Gemeinde Steinhöfel, zu der Beerfelde, Gastgeber des diesjährigen Brandenburger Dorf- und Erntefests, gehört.

Der Brandenburger Landfrauenverband e.V. (BLV) ist ein gemeinnütziger Verband, der 1992 gegründet wurde. Gegenwärtig gibt es zehn Kreisverbände und 52 Ortsgruppen mit rund 1.100 Mitgliedern. Vorsitzende ist Jutta Quoos. Der BLV ist Teil eines Netzwerks von rund 500.000 Frauen, das den Deutschen LandFrauenverband (dlv) bildet. Es ist das größte nicht konfessionell gebundene Frauennetzwerk in Deutschland. Bundesweit vereint der dlv die Interessen von Frauen aller Berufsgruppen und aller Generationen und versteht sich als Interessenvertretung für Frauen und Familien im ländlichen Raum.